

Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 beschränkt

Die Kursgebühr für die ganze Woche beträgt Fr. 80.–. Die Kosten für Unterkunft, Frühstück und Mittagessen werden von den Veranstaltern übernommen. Reisekosten (Anreise, Zugfahrt nach Bern, Stadtbus) und Abendessen gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Anmeldetermin ist der 31.3.2008

Zu richten an:

ulrich.weber@nb.admin.ch

Oder:

Centre Dürrenmatt Neuchâtel

Dr. ULRICH WEBER

74, ch. du Pertuis-du-Sault

CH-2000 Neuchâtel

Der Anmeldung beizulegen sind eine Begründung des Interesses sowie Informationen zu Vorarbeiten und Projekten zum Kursthema.

Auskünfte erteilen:

ELIO PELLIN

Tel. 062 835 23 85, elio.pellin@ag.ch

ULRICH WEBER

Tel. 032 720 20 60 oder 031 322 89 69, ulrich.weber@nb.admin.ch

Weitere Informationen finden sich auf www.cdn.ch

Mit Unterstützung der Charlotte Kerr Dürrenmatt - Stiftung und des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

Ü

CENTRE DÜRRENMATT
NEUCHÂTEL

Dritte Sommerakademie Schweizer Literatur

Theater und Gesellschaft 22. bis 27. Juni 2008



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizerische Nationalbibliothek
Bibliothèque nationale suisse

Avec le soutien de la
 Loterie Romande

Das Kursthema

Als Kunstform und soziale Institution zugleich inszeniert das Theater eine Spielwirklichkeit, die von der gesellschaftlichen Wirklichkeit nie ganz zu trennen ist – und, je nach Ansatz, auch nicht zu trennen sein soll. Ausgehend von Friedrich Dürrenmatt, der Theater als Forum für die Reflexion des gesellschaftlichen Ganzen verstanden hat, und vom antiken Ideal der Selbstreflexion der Polis im Theater werden historische und aktuelle Formen von Theater und ihre gesellschaftlichen Wechselwirkungen diskutiert.

Allgemeine Konzeption der Sommerakademie

- Der einwöchige Kurs will die wissenschaftliche Beschäftigung mit Schweizer Literatur fördern. In Kursblöcken mit Einführungsreferaten und nachfolgendem Seminarblock findet jeweils am Morgen unter der Leitung von renommierten Fachleuten eine lebendige Auseinandersetzung mit Schweizer Literatur statt. Mit einzelnen Veranstaltungen an Nachmittagen oder Abenden werden die Kursblöcke ergänzt.
- Besonders sollen Materialien aus Literaturarchiven (Manuskripte, Briefe, Dokumente) in die interpretatorische Arbeit einbezogen und in ihrem Stellenwert diskutiert werden.
- Der Kurs richtet sich an motivierte Studierende und Doktorierende aus der Schweiz und dem Ausland, die ihre Kenntnisse vertiefen und Fachleute anderer Universitäten und Institutionen kennen lernen möchten. Die Teilnehmenden sollen über Kenntnisse im Themenbereich verfügen und bereit sein, ihre Lektüren im Hinblick auf den Kurs fortzusetzen.
- Das Centre Dürrenmatt im alten Wohnhaus von Friedrich Dürrenmatt und im modernen Anbau von Mario Botta sowie das sommerliche Neuchâtel und sein See bieten attraktive Rahmenbedingungen und eine entspannte Atmosphäre für den Kurs.

Dritte Sommerakademie « Theater und Gesellschaft »

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. URSULA AMREIN, Universität Zürich
LUKAS BÄRFUSS, Autor, Zürich
Prof. Dr. STEFAN HULFELD, Universität Wien
Dr. FRANZISKA KOLP, Schweizerisches Literaturarchiv, Bern
Prof. Dr. ERIKA FISCHER-LICHTE, Freie Universität, Berlin
Prof. Dr. PETER VON MATT, Universität Zürich
Dr. RUDOLF PROBST, Schweizerisches Literaturarchiv, Bern
Lic. phil. URSULA RUCH, Schweizerisches Literaturarchiv, Bern
Prof. Dr. PETER UTZ, Universität Lausanne

Begleitung und Organisation

Dr. ELIO PELLIN, Aargauer Kantonsbibliothek
Dr. ULRICH WEBER, Centre Dürrenmatt, Neuchâtel/Schweizerisches Literaturarchiv, Bern

Seminarthemen und Programmpunkte des Kurses

- Theater zwischen Geistiger Landesverteidigung und Avantgarde
- Theater und Gesellschaft, historische Entwicklungslinien
- FRIEDRICH DÜRRENMATT und MAX FRISCH
- *Zuschauen bei der Katastrophe*: THOMAS HÜRLIMANN
- Visionierungen ausgesuchter Aufführungsaufzeichnungen
- Blick in die Werkstatt, Seminar mit LUKAS BÄRFUSS
- Einführungsblöcke zur wissenschaftlichen Arbeit mit literarischen Archiven
- Besuch im Schweizerischen Literaturarchiv in Bern
- Öffentliche Veranstaltung mit MARIANNE FREIDIG, URS WIDMER u.a.